

PRESSEMITTEILUNG

Muehlhan veröffentlicht Jahresergebnisse 2015

- **Transformationsprozess der Gruppe schreitet voran**
- **Ergebnis leidet unter Ölpreisentwicklung und Verlusten im Projektgeschäft**
- **Leicht positiver Ausblick**
- **Dividende von €0,04 pro Aktie wird vorgeschlagen**

Hamburg, 5. April 2016 – Die Muehlhan Gruppe (Entry Standard; ISIN DE000A0KD0F7) hat im Geschäftsjahr 2015 ihren Transformationsprozess erfolgreich fortgesetzt, konnte aber die Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre auf Ergebnisebene nicht im angestrebten Umfang fortsetzen. Die Umsatzerlöse steigen um 12 % auf €239,0 Mio., das EBIT sinkt um 30 % auf €5,2 Mio. und der Konzernjahresüberschuss bleibt mit €2,1 Mio. leicht unter dem Vorjahr. Die unterschiedliche Entwicklung der beiden Ergebnisebenen hat mit dem separaten Ausweis der aktuell in Schließung befindlichen Aktivitäten in Singapur zu tun. Diese werden nach den Vorschriften des IFRS 5 auf Konten-Ebene eliminiert und unterhalb des Betriebsergebnisses hinzugerechnet. Nachdem im Vorjahr in Singapur ein EBIT von €-1,5 Mio. ausgewiesen wurde, konnte im Berichtsjahr bedingt durch die Veräußerung von Vermögenswerten im Rahmen der Schließung ein EBIT von €0,5 Mio. erzielt werden.

Die durch den strukturellen Wandel im maritimen Bereich und den Verfall des Ölpreises unbefriedigende Profitabilität der Gruppe unterstreicht die Notwendigkeit der vom Management eingeschlagenen Strategie, Muehlhan weiter zu diversifizieren, um die Gruppe gegen Rückschläge in Einzelmärkten widerstandsfähiger zu machen.

In der Regionalbetrachtung zeigt sich, dass der Umsatz in **Europa** um 4 % auf €188,4 Mio. angestiegen ist. Das EBIT sank dagegen deutlich von €10,2 Mio. auf €3,1 Mio. Gründe hierfür waren neben den rückläufigen Margen im Offshore-Geschäft in Großbritannien als Folge des Ölpreisverfalls auch Projektverluste in Deutschland und Schottland.

Das Geschäft in **Amerika** stabilisierte sich bei um €4,9 Mio. auf €23,1 Mio. gestiegenen Umsatzerlösen, im Wesentlichen durch einen im Berichtsjahr begonnenen Großauftrag sowie positive Entwicklungen im Raffineriegeschäft. Das EBIT verringerte sich leicht um €0,3 Mio. auf €0,4 Mio.

Im **Nahen Osten** wurde im Berichtsjahr wiederum ein positives Ergebnis erzielt. Bei einem Umsatzanstieg um € 2,6 Mio. auf € 16,8 Mio. wurde ein EBIT von € 1,7 Mio. erzielt.

Das Geschäftsfeld **Schiff** konnte aufgrund mehrerer Großaufträge den Umsatz um € 4,1 Mio. auf € 82,9 Mio. und das EBIT um € 1,5 Mio. auf € 3,8 Mio. steigern. Dieser Anstieg ist nicht auf eine generell positive Entwicklung im Schiffneubaumarkt, sondern auf zeitlich befristete Großaufträge zurückzuführen.

Im Bereich **Renewables** konnte der Umsatz um € 8,9 Mio. auf € 23,7 Mio. gesteigert werden. Durch die Schließung eines Standortes in Dänemark und Projektverluste in Deutschland und Schottland sank das EBIT dagegen von € 0,9 Mio. auf € -2,5 Mio.

Das Geschäftsfeld **Öl & Gas** konnte den Vorjahresumsatz von € 48,1 Mio. durch den Zukauf der MSI Gruppe auf € 53,0 Mio. steigern. Das EBIT stieg ebenfalls durch die MSI um € 0,6 Mio. auf € 4,2 Mio.

Das **Industrie-/Infrastruktur**geschäft konnte den Umsatz um € 8,1 Mio. auf € 79,3 Mio. steigern. Durch das Auslaufen eines profitablen Großauftrags in Katar ohne Folgeaufträge verringerte sich das EBIT gegenüber dem Vorjahr um € 2,1 Mio. auf € 4,2 Mio.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, für das Berichtsjahr eine Dividende von € 0,04 je Aktie auszuschütten.

Der Vorstand wird den Transformationsprozess auch im Jahr 2016 fortführen, indem er den strategischen Fokus auf die Märkte außerhalb des Schiffsektors und die Geschäftsfelder jenseits des Oberflächenschutzes legen wird. Im operativen Bereich wurden Verbesserungsmaßnahmen beim Projektmanagement ergriffen, von denen eine deutliche Verbesserung zukünftiger Projektergebnisse erwartet wird. Für das Jahr 2016 wird bei einem konstanten Umsatz mit einem verbesserten EBIT zwischen € 5,0 Mio. und € 7,0 Mio. gerechnet.

Für alle weiteren Informationen zum Geschäftsjahr 2015 und Einzelheiten zu den Perspektiven für 2016 verweist Muehlhan auf den am 5. April 2016 veröffentlichten Geschäftsbericht.

Die wichtigsten Unternehmenskennzahlen sind in der folgenden Tabelle festgehalten. Dabei erfolgt der Ausweis für das Berichtsjahr und für das Vorjahr gemäß den Anforderungen des IFRS 5.

In € Mio.	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Ergebnis		
Umsatzerlöse	239,0	213,1
EBITDA ¹	12,0	13,2
EBIT ²	5,2	7,5
EBT ³	3,3	5,2
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,07	0,08
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	1,4	1,6
Ergebnis aus aufzugebenen Geschäftsbereichen	0,5	-1,5
Cashflow	12,7	12,1
Sachanlageninvestitionen	10,8	13,7

In € Mio.	31.12.2015	31.12.2014
Bilanz		
Anlagevermögen ⁴	53,1	47,6
Konzerneigenkapital	66,0	61,3
Konzerneigenkapitalquote in %	48	52
Bilanzsumme	138,0	118,5



Mitarbeiter	Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Anzahl der Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	2.844	2.675

¹ EBITDA: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit zuzüglich Abschreibungen

² EBIT: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

³ EBT: Ergebnis vor Steuern

⁴ Anlagevermögen: Summe langfristige Vermögenswerte abzüglich latenter Steueransprüche

Über Muehlhan: Die Muehlhan Gruppe ist weltweit ein zuverlässiger Partner für Industriedienstleistungen und hochwertigen Oberflächenschutz. Als einer der wenigen Full-Service-Anbieter bieten wir unseren Kunden ein diversifiziertes Leistungsspektrum mit einem industriell-professionellen Qualitätsanspruch. Unsere Kunden profitieren von unserem hohen Organisationsgrad, Termintreue, einem differenzierten technischen Know-how und unserer Erfahrung von mehr als 130 Jahren.

Wir operieren im Markt in den vier Geschäftsfeldern Schiff, Renewables, Öl & Gas und Industrie/Infrastruktur. An über 30 Standorten weltweit erwirtschafteten wir 2015 mit mehr als 2.800 Mitarbeitern einen Umsatz von € 239 Mio. Von dieser stabilen Basis aus wollen wir unser Geschäft in den kommenden Jahren weiter ausbauen und unsere Gruppe mit Kundennähe im globalen Markt weiter voranbringen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muehlhan.com

Pressekontakt: Muehlhan AG; Tel: +49 40 75271-150; E-Mail: investorrelations@muehlhan.com